

Die passende Überleitung zu den Beiträgen übernahmen mit launigen und humorvollen Worten Hellmut Litzelmann und Inge Rudzik.

Mit dem schwungvollen, temperamentvollen Lied „Un poquita cantas“ entließ der Chor das begeisterte Publikum zur Abkühlung und Erfrischung in die Pause.

Eindrucksvoll eröffnete Chorsängerin Sabine Widmann den 2. Teil des Konzerts mit dem Lied „Irgendwas bleibt“ von Silbermond, gesungen im Duett mit Hellmut Litzelmann und Gitarrenbegleitung.

Danach präsentierte sich der Chor Cantiamo mit einem bunten Potpourri von „Adiemus“, „Die Gedanken sind frei“, „Dat du min Leevsten büst“, „In einer kleinen Konditorei“, bis hin zum Tanzen auffordernden „Bossa Nova“ und dem Sehnsuchtsziel „Westerland“, was die Zuhörer mit stehendem Applaus belohnten.

Nach zwei schwungvollen Zugaben bedankten sich die Vorsitzende Inge Rudzik und die Chöre mit einem Geschenk bei Chorleiter Hellmut Litzelmann für die treffende Zusammenstellung des Konzerts und die positive Probenarbeit.

Mit einem Dank an das Publikum für sein Kommen endete dieser gelungene, sommerliche, musikalisch beschwingte Serenadenabend.

Liederkranz Unterkochen



Der Liederkranz Unterkochen begeisterte mit der Sommerserenade

Der Liederkranz Unterkochen lud ein und viele Interessierte kamen trotz der heißen Temperaturen in das Bischof-Hefe-Haus Unterkochen, um den Klängen und Melodien des Stammchores und des Chores Cantiamo zu lauschen.

Chorleiter Hellmut Litzelmann hatte für beide Chöre ein sehr abwechslungsreiches und stimmiges Konzertprogramm zusammengestellt.

Mit dem Lied „Gib dem Tag dein Lachen“ eröffnete der Stammchor des Liederkranzes einen wunderbaren Liederreigen.

Die 1. Vorsitzende Inge Rudzik begrüßte die Gäste sehr herzlich und zeigte auf, dass es dem Liederkranz Unterkochen ein Anliegen ist, für die Bevölkerung einen abwechslungsreichen, kulturellen Beitrag im Jahreslauf zu gestalten und sie mit Chorgesang zu erfreuen.

Ortsvorsteher Hans Peter Stütz hob in seinem Grußwort die Wichtigkeit der Vereine hervor und lobte den Einsatz und die Zuverlässigkeit des Liederkranzes bei den verschiedensten Veranstaltungen im Ort.

Den ersten Teil des Konzertes bestreift der Stammchor mit fröhlichen und nachdenklichen Liedern, virtuos begleitet an der Gitarre von Hellmut Litzelmann.

Es folgten Evergreens wie „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein“, schwungvoll begleitet am Klavier von Jochen Langen, sowie „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ und „Liebling, auch wir werden älter“.

Der Funke sprang schon beim ersten Lied auf das Publikum über, so dass es der Chorgemeinschaft eine große Freude bereitete, den Gästen die Lieder vorzutragen.

